

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:567143-2020:TEXT:DE:HTML>

Deutschland-Wiesbaden: Diverse Dienstleistungen
2020/S 230-567143

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Postanschrift: Kurhausplatz 1

Ort: Wiesbaden

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 65189

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@triwicon.de

Fax: +49 6111729-52302

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wiesbaden.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E49168929>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH

Postanschrift: Rheinstraße 40-42

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: wi-eiszeit@stadtbauplan.de

Telefon: +49 615199570

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.stadtbauplan.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E49168929>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe von Dienst- und Lieferleistung der „Eiszeit“ 2021/2022 bis 2024/2025 in 2 Losen.
Referenznummer der Bekanntmachung: 30625 Eiszeit

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

98300000 Diverse Dienstleistungen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH ist eine Gesellschaft unter dem Dach der TriWiCon und verantwortlich für den Betrieb der Veranstaltungshäuser RheinMain CongressCenter, Kurhaus Wiesbaden mit Kolonnaden und Jagdschloss Platte und verschiedener Märkte und Events im Stadtgebiet von Wiesbaden. Der TriWiCon wurde, als Eigenbetrieb der LH Wiesbaden, die Eigentümerfunktionen und -verantwortungen der Veranstaltungsstätten Kurhaus Wiesbaden mit den Kurhaus Kolonnaden, das Jagdschloss Platte und das RheinMain CongressCenter übertragen.

Vergeben werden hier die Dienst-/ Lieferleistungen für die Eiszeit 2021/2022 bis 2024/2025 für die Lieferung, den Auf- und Abbau und Abholung einer Zeltbodenfläche (Los 1) und die Lieferung, den Auf- und Abbau und Abholung für die Eisbahn und Eisstockbahn (Los 2) am Friedrich von Thiersch-Weg Wiesbaden, vor den Kurhaus Kolonnaden (Bereich zwischen Kurhaus, Bowling Green und Wilhelmstraße).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung, Auf- und Abbau und Abholung von Zeltbodenflächen
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45111300 Abbauarbeiten
45212140 Freizeiteinrichtung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung
Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der Ausschreibung für Los 1 ist die Lieferung-, Auf- und Abbau und Abholung einer Zeltbodenfläche als Unterkonstruktion für die Eisbahn und die Eisstockbahn während der Eiszeit. Die Abmessung des Zeltbodens für die Eisbahn soll dabei 42 m x 12,5 m (Außenmaß) betragen. Der Boden ist ausnivelliert, mit einer Toleranz +/- 1 cm und statisch ausgelegt für die flächige Aufnahme von 500 kg/m² auszuführen.

Die Abmessung des Zeltbodens für die Eisstockbahn sollen dabei 22 m x 10 m (Außenmaß) betragen. Auch hier ist der Boden ausnivelliert, mit einer Toleranz +/- 1 cm und statisch ausgelegt für die flächige Aufnahme von 500 kg/m² auszuführen.

Die Zeltbodenfläche ist in einem betriebsbereiten Zustand an die Auftraggeberin und den Dienstleister und Lieferanten der Eisbahn / Eisstockbahn zu übergeben. Dabei obliegt dem Auftragnehmer die Einhaltung sämtlicher Vorschriften wie in der Leistungsbeschreibung benannt. Ein Nachweis zur Tragfähigkeit ist vorzulegen.

Die genauen Arbeitsumfänge und Anforderungen werden im Rahmen der Leistungsbeschreibung spezifiziert. Der Zeitraum der Ausführung beginnt in der Regel ab der dritten Novemberwoche eines Jahres und endet am letzten Sonntag in den hessischen Winterferien.

Bei dem auszustellenden Vertrag handelt es sich um einen Rahmenvertrag für 4 Jahre.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Leistungszeitraum beginnt mit Aufbau der Eiszeit 2021/22 und endet mit Abbau der Eiszeit 2022/2023.

Wird er nicht 3 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt, so verlängert er sich um jeweils 1 Jahr zu den zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsablaufs geltenden Bestimmungen. (insgesamt maximal 4 Jahre). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Verlängerung des Vertrages besteht nicht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lieferung, den Auf- und Abbau und Abholung einer Eisbahn / Eisstockbahn
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

37411200 Eislaufausrüstung, Eishockeysausrüstung
37411220 Schlittschuhe
45111300 Abbauarbeiten

45212140 Freizeiteinrichtung
45212211 Bau von Eislaufbahnen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:
DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung
Kurhaus Wiesbaden
Kurhausplatz 1
65189 Wiesbaden

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der Ausschreibung für Los 2 ist die Lieferung-, Auf- und Abbau und Abholung einer Eisbahn und einer Eisstockbahn für die Eiszeit.

Die Abmessung der Eisbahn soll dabei ein Innenmaß von 40 m x 12 m (Außenmaß max. 42mx12,5m) aufweisen, die der Eisstockbahn ein Innenmaß von 20 m x 9,5 m (Außenmaß max. 22 m x 10 m).

In der Mitte der Eisfläche der Eisbahn ist eine Mittelkonstruktion aus Holz einzulassen (Einbahnstraßensystem). Die Fläche der Eisstockbahn muss 3 Spielbahnen beinhalten, die Bahnen müssen optisch voneinander abgetrennt sein.

Die Außenbanden beider Flächen müssen transparent und neuwertig sein, diese werden mit Werbefolien durch die Auftraggeberin beklebt.

Weiterhin im Auftrag inbegriffen ist die Kühltechnik für den Betrieb der Bahnen, die Stellung des Equipments (wie Eisstöcke, Schlittschuhe, etc.)

Für die Bahnen steht bauseits ein installierter und ausnivellierte Zeltboden zur Verfügung.

Die maximale Belastbarkeit des Zeltbodens beträgt 500 kg/m². Die statischen Anforderungen von Eisbahn und Eisstockbahn dürfen die maximale Belastbarkeit des Zeltbodens nicht übersteigen.

Die Eisbahn und die Eisstockbahn sind in einem betriebsbereiten Zustand an die Auftraggeberin und den Konzessionsnehmer / Betreiber der Eisbahn / Eisstockbahn zu übergeben. Dabei obliegt dem Auftragnehmer die Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Nachweise wie in der Leistungsbeschreibung benannt.

Die genauen Arbeitsumfänge und Anforderungen werden im Rahmen der Leistungsbeschreibung spezifiziert. Bei dem auszustellenden Vertrag handelt es sich um einen Rahmenvertrag für 4 Jahre.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Leistungszeitraum beginnt mit Aufbau der Eiszeit 2021/22 und endet mit Abbau der Eiszeit 2022/2023.

Wird er nicht 3 Monate vor Ablauf der Laufzeit schriftlich gekündigt, so verlängert er sich um jeweils 1 Jahr zu den zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsablaufs geltenden Bestimmungen. (insgesamt maximal 4 Jahre). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Verlängerung des Vertrages besteht nicht.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Angebotsunterlagen sind über die Vergabeplattform einzureichen:

(Es werden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu beachten (insb. aktuelle Java-Version))

Formalien:

- Für das Angebot sind zwingend die von der Auftraggeberin erstellten Angebotsunterlagen (siehe VI.3)) zu verwenden! Nichtvorliegen der ausgefüllten Anlagen führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachweise B1 bis B4 und die Leistungsbeschreibung (Anlage C1 bzw. C2) sind mit der Benennung des bevollmächtigten Vertreters in Textform an den entsprechenden Stellen zu versehen und fristgerecht auf der Vergabeplattform subreport ELViS hochzuladen,
 - ggfs. Angaben zur wirtschaftl. Verknüpfung mit Dritten (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied und der NU),
 - bei Bietergemeinschaften eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte „Bietergemeinschaftserklärung“ (Anlage B3) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters (die Bietergemeinschaft besteht im Falle der Zuschlagserteilung fort und wird als Arbeitsgemeinschaft tätig),
 - möchte sich der Bewerber zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde anderer Unternehmen bedienen, so muss er mit seinem Angebot den Nachweis führen, dass ihm die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis kann z. B. durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Anlage B4) geführt werden,
 - bei juristischen Personen ein aktueller Eintrag in das zutreffende Register (z. B. Handelsregisterauszug), in Ermangelung eines solchen eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. NU),
 - Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen,
 - Angebote nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss des Angebotes,
 - Die Auftraggeberin behält sich vor, für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anzufordern / abzuverlangen,
 - Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.
- Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ein aktuell gültiger Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung (bei einer BG von jedem Mitglied), im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen nachzuweisen:

— für Personen-, Sachschäden- und Vermögensschäden 10.000.000 EUR,

Angaben zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (Anlage B1),

Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue (nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG), Mindestentgelt (nach § 6 HVTG) und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 8 Abs. 2 HVTG). (Anlage B2).

Bonitätsauskunft einer anerkannten Auskunft (Schufa, Deltavista, creditreform o.glw.) nicht älter als 3 Monate.

Der Bieter muss gegenüber der Auftraggeberin den Nachweis in Form einer Eigenerklärung erbringen, dass sein Arbeits- und Gesundheitsschutz organisiert ist (u. a. sind dies das Arbeitszeitgesetz, die anwendbaren Unfallverhütungsvorschriften etc.).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Werden die zuvor genannten Nachweise und Erklärungen (Benennung bevollmächtigter Vertreter in Textform nicht vergessen!) nicht erbracht, so führt dies zum Ausschluss des Angebotes.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zur weiteren Beurteilung der fachlichen Eignung wird der Nachweis von Referenzen gefordert.

Der Nachweis hierzu erfolgt über eine Auswahl geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Dienst-/Lieferleistungsaufträge aus den letzten 3 Jahren mit grundsätzlich vergleichbaren Leistungen (gem. §46 Abs. 3 Satz 1 VgV).

Die Angaben zu den Referenzen müssen dabei folgende Eckpunkte enthalten:

- die dort erbrachte Leistung / ggf. weitere kurze Beschreibungen der Tätigkeit,
- den Auftragswert,
- Name des Auftraggebers.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderung Los1:

- 2 Referenzen für grundsätzlich vergleichbare Leistungen.

Mindestanforderung Los2:

- 2 Referenzen für grundsätzlich vergleichbare Leistungen.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 11/01/2021
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2021
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 11/01/2021
Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Alle weiteren Anlagen dieser Bekanntmachung sind ebenfalls zu berücksichtigen.
Dies sind:
Anlage 01 — Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO
A – Ausschreibungsbestimmungen;
B1 bis B4 – Formulare Ausschlussgründe, Tariftreue, BG + NU Erklärung;
C1 Leistungsbeschreibung inkl. Preisblatt Los1 — Zeltboden;
C2 Leistungsbeschreibung inkl. Preisblatt Los2 – Eisbahn/Eisstockbahn;
D – Mustervertrag;
E – Allgemeine Bedingungen der TriWiCon und WiCM für Leistungen jeder Art (ABL);
F – Vollständigkeit der Unterlagen;
G – Angebotsschreiben.
Rückfragen zum Verfahren sind zeitnah vor Angebotsabgabe an die unter Punkt I.3) genannte Kontaktstelle (Stadtbauplan GmbH) zu richten.
Bei technischen Problemen mit der subreport ELViS Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0221/985 78-0 oder info@subreport.de.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Erght eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/11/2020